

Studieren auf hohem Niveau und in familiärer Atmosphäre

Seit dem Wintersemester 2009/2010 bietet die Danube Private University (DPU) das Studium der Zahnmedizin an. Marlene Schmidinger und Sebastian Barth sind Studierende der ersten Stunde und Mitglieder der Fachschaft. In ihrem Beitrag resümieren sie über ihre Ausbildung in Krems.

KREMS - Wir, Zahnmedizinistudentin und -student, zwei der Danube Private University, möchten Ihnen nach unseren ersten Semestern einen



Sebastian Barth



Marlene Schmidinger (Fotos: DPU)

Einblick in das DPU-Universitätsleben geben und unsere ersten zahnmedizinischen Erfahrungen schildern. Nachdem Dr. Johannes Hahn, damaliger Bundesminister für Wissenschaft, und der Akkreditierungsrat nach einer langen Zeit der Ungewissheit und viel unbegründeter Skepsis seitens der Österreichischen Zahnärztekammer 2009 grünes Licht für die Danube Private University gaben, entstand ein Paradies für Zahnmedizinistudenten/-innen. Im familiären Umfeld meistern wir seitdem ein hoch spannendes und anspruchsvolles Studium.

Diese Herausforderung haben wir angetreten und sind stolz darauf, als erste Studiengruppe die neu geschaffene Hochschule von Anfang an miterleben zu dürfen und darüber hinaus auch ein Stück Pionierarbeit zu leisten. Mittlerweile sind wir nicht mehr die Einzigen und können mit etwas Stolz sagen, jetzt sehen zu können, wie die anderen Studiengruppen von unserer Pionierarbeit profitieren können.

Praxis von Beginn an

Die Vorlesungen starten in der ersten Woche mit einer Einführung in die Zahnheilkunde durch Univ.-Prof. DDr. Dieter Müßig, unserem Dekan und Rektor. Müßig zeigt schon in der Einführung, dass dieses Studium mit viel Fleiß und Disziplin verbunden ist. Das Studieren an der Danube Private University bedeutet aber auch, eine zahnmedizinische Ausbildung zu erhalten, die in Europa und sicher auch darüber hinaus ihresgleichen sucht.

Das Studium ist von Beginn an sehr praktisch orientiert. Im Propädeutik-Kurs etwa, der im ersten Semester jeden Nachmittag stattfindet, wird

uns die Möglichkeit geboten, in einem neu eingerichteten Labor mit den modernsten Geräten zu arbeiten. Besonders motivierend ist auch die Vielzahl der renommierten Professoren, die uns seit dem ersten Tag begleiten und uns nicht nur die Grundlagen vermitteln, sondern auch darü-

ber hinaus einen großen Einblick in die spätere zahnärztliche Tätigkeit geben.

Das Studium lohnt sich

Alles in allem kann man sagen, dass das Studium in Krems sowohl aufgrund der guten Ausbildung als auch

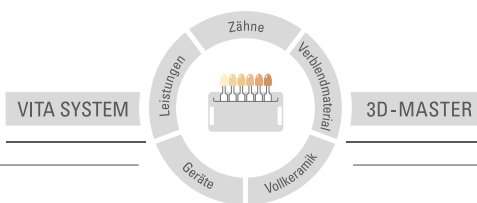
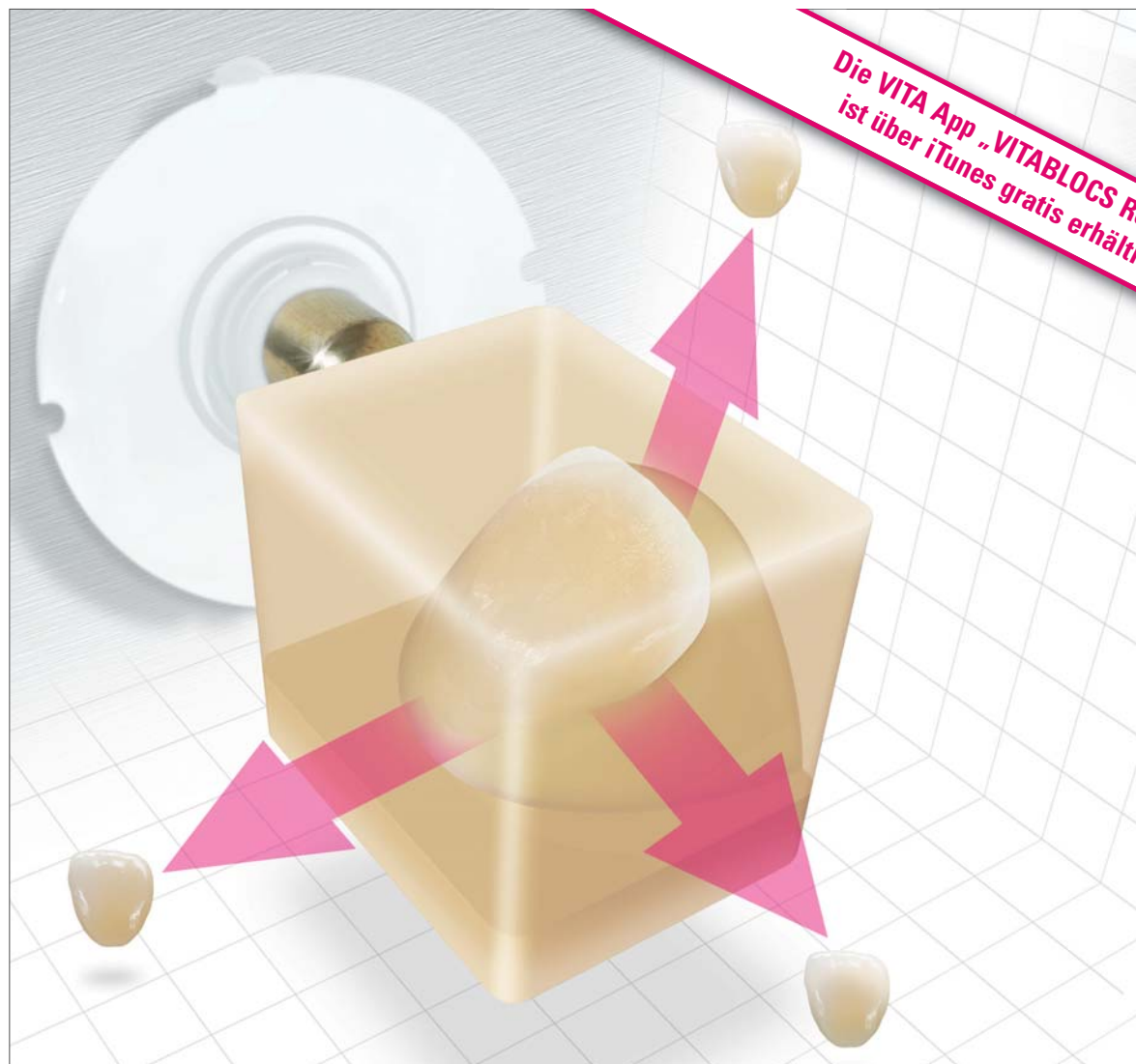
wegen der wunderschönen Lage in der Wachau ein Erlebnis bietet, das sich lohnt zu haben. Unsere Erwartungen, die wir von Beginn an die Danube Private University hatten, sind in hohem Maße übertroffen worden und wir sind unsicher, dass dies auch in Zukunft so sein wird.

Wir hoffen, wir konnten mit diesem Artikel einen kleinen Einblick in das Leben der Studenten/-innen der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an der Danube Private University geben. Wir freuen uns schon auf die neuen Kommilitonen/-innen.

ANZEIGE

VITABLOCS RealLife® – genial 3-dimensional!

Einfach per Mausklick: Naturgetreue Frontzahnästhetik durch 3D-Dentinkern-Schmelzstruktur!



VITA

Die innovativen VITABLOCS RealLife for CEREC/inLab MC XL wurden speziell für hochästhetische Frontzahnversorgungen entwickelt. Die dreidimensionale Blockstruktur mit Dentinkern und Schmelzhülle imitiert entsprechend dem natürlichen Zahnaufbau den bogenförmigen Farbverlauf zwischen Dentin und Schneide. Die VITABLOCS haben sich millionenfach klinisch bewährt.

Fax: +49 (0) 7761/562-233

Tel.: +49 (0) 7761/562-890

Bitte senden Sie mir Info-Material zu!

Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Beratungstermin!

Praxis/Labor, Ansprechpartner: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

